

Wie wohnen Referendare?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. November 2013 13:07

Also es hängt sicher von der Persönlichkeit ab, aber wenn ICH versuche, neue Kontakte zu knüpfen, ist ein mögliches spontanes Absagen, weil mein Fachleiter vor 3 Tagen beschlossen hat, dass er mich übermorgen besucht, nicht förderlich.

die 40 Stunden habe ich selten eingehalten, wenn ich das Pendeln zwischen Schule und Seminar einrechne (Dienstfahrten), aber ich hatte natürlich meine Entspannungszeiten. Nur halt mit meinem Hund, dem es wenig ausmacht, ob er eine halbe Stunde später in den Wald geht, oder vor dem Fernseher auf der Couch, wo es auch egal ist, ob es 20uhr oder 18uhr ist.

Ich wohne mit meinem Freund und er hatte absolutes Verständnis dafür, dass ich mal Zeit, mal weniger hatte. Meine nicht vielen Freunde von vorm Ref haben auch mehr oder weniger Verständnis, aber gesehen habe ich wenige davon (anderer Wohnort).

In den Ferien habe ich versucht, mich vorab zu entlasten (inhaltliche Vorbereitung, Grobplanung) und zu entspannen. Alle 8-10 Wochen 1-2 Wochen Zeit zu haben, um jemanden kennenzulernen, ist nicht das, was ich unter "Kontakt knüpfen" verstehe.

Aber einzelne Mitreferendare haben ihre Sportgruppe durchgezogen, oder einen Stammtisch gehabt. Es hängt von sovielen Sachen: wie weit bist du von anderen Refs, wie verstehst du dich mit denjenigen, die am nächsten wohnen, wie wechselhaft ist dein Seminarstundenplan, wie wechselhaft ist dein Schulstundenplan, ...

Chili